

# FRAUEN, NUR MUT!

Frauengeführte Unternehmen sind leider immer noch viel zu selten. Was Unternehmerinnen können und wie Frauen der Wiedereinstieg in den Beruf gelingt.

Text: Katrin Börsch

Fotos: AdobeStock/Krtola

Frauen als Unternehmerinnen – die Tendenz ist zwar steigend, doch nach wie vor ist dies ein eher seltenes Bild. Rosemarie Heilig, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen sagt dazu: „Frauen gründen kleiner, dafür aber sozial-orientierter und sie bleiben länger am Markt. Sie sind also ein wichtiger volkswirtschaftlicher Faktor. Aber immer noch gibt es zu wenig Frauen, die den Mut haben, sich auf eigene Füße zu stellen. Hessenweit liegt ihr Anteil bei 37 Prozent. Hier ist also noch Luft nach oben. Zwar sehen wir in Frankfurt einen steigenden Trend zur Gründung, gleichzeitig aber noch viele Hindernisse: Alte Stereotype; Schwierigkeiten, Job und Familie unter einen Hut zu bekommen und nicht zuletzt fehlt es Frauen häufig am Zugang zur Finanzierung ihrer Pläne.“ Dass es trotz all dieser Schwierigkeiten geht, das beweisen diese frauengeführten Betriebe:

Ein Familienbetrieb mit Tradition ist das **Bürstenhaus**. Geführt wird es von drei Frauen: der Mutter Angelika Kleine und den Töchtern Emma und Anna Werndt. Deren Großmutter



Fotos: Bürstenhaus, AdobeStock/akorvik



Die drei Bürstenhaus-Betreiberinnen: Mutter Angelika Kleine und ihre Töchter Emma und Anna Werndt

Astrid Werndt übernahm das Bürstenhaus gemeinsam mit ihrem Mann Fritz 1976. Astrid Werndt hat haus eigene Produkte für den Haushalt entwickelt, die bis heute exklusiv für das Bürstenhaus hergestellt werden. Gegründet wurde das Bürstenhaus vor 98 Jahren, ebenfalls von einer Frau. Erna Drossner eröffnete mit ihrem Mann einen Laden für Haushaltsbürsten in Frankfurt. „Die Frauen in diesem Laden waren immer sehr kompetent und dominant“, sagt Angelika Kleine. Nach zwei Umzügen befindet sich das Bürstenhaus heute auf der Töngesgasse und bietet Haushaltswaren vom Rasierpinsel über die Haarbürste bis hin zur Schuhbürste. Im Angebot sind 1300 Artikel, unterteilt in zwei große Sparten: Haushalts- und Putzartikel wie Fußmatten, Besen und Putztücher und Körperpflegeprodukte wie Haarbürsten, Zahnbürsten und Seifen auf Olivenöl- und Karité-Butter-Basis. „Unser

Putzsortiment lassen wir sogar exklusiv fertigen etwa in Holland oder in Österreich“, sagt Kleine. Die Artikel im Sortiment des Bürstenhauses bestehen aus hochwertigen und langlebigen Materialien. „Stimmt die Qualität nicht, dann schmeißt man ein Produkt nach kurzer Zeit weg und das ist alles andere als nachhaltig“, weiß Kleine. [buerstenhaus.de](http://buerstenhaus.de)

Ebenfalls ein Mutter-Tochter-Unternehmen ist der nachhaltige Concept Store **'s Fachl** Frankfurt in Frankfurt, der seit Ende 2022 von den sogenannten Fachmeisterinnen Elena und Lorraine Hastry geführt wird. Es ist eine der vielen Franchise-Filialen des 's Fachl Unternehmens aus Österreich, die das besondere Konzept des Mietregalsystems auch hier in Deutschland etabliert haben. Hier können lokale und überregionale Produzent\*innen und Manufakturen kostengünstig ihre selbst hergestellten Produkte in einer der vielen Obstkisten

## Frauen-Softwarehaus e.V.

Beratung



Coaching



IT-Schulung



[www.fswh.de](http://www.fswh.de)

Das Frauen-Softwarehaus e.V. unterstützt die berufliche Entwicklung von Frauen durch verschiedene Angebote an Qualifizierung, Beratung und Information.

Die Kombination aus individuellem Coaching, Kompetenz-Workshops und der Vermittlung von aktuellen IT-Kenntnissen ist unsere Stärke.

Kostenfreie Beratung vor Ort, telefonisch oder per Videokonferenz.

Geförderte Lehrgänge: Perspektive Wiedereinsteigen, GrundkompetenzenPlus, Schritt für Schritt ins Erwerbsleben, NeW - Digitale Kompetenzen, Digitale Alltagskompetenzen u.a.

Anlaufstelle für Frauen zur digitalen Sicherheit: Individuelle Beratung für Betroffene - Präventive Workshops

IT-Kurse für jedefrau: MS Office, Microsoft 365, MS Teams, Zoom, Tabletschulungen u.v.m.

Online-Vortrag  
„Digitale Sicherheit“  
13. März 2024  
10-12 Uhr  
kostenfrei



FRAUEN  
SOFTWARE  
HAUS e.V.



die sogenannten „Fachl“ als Geschenkinspiration präsentieren und verkaufen lassen. Das 's Fachl Frankfurt bietet Verkaufsfläche in guter Innenstadtlage an (gleich um die Ecke von der Kleinmarkthalle), dadurch



Im 's Fachl gibt es ein buntes Sammelsurium an Produkten



erreichen die Produzent\*innen eine viel größere Anzahl an potenziellen Kund\*innen. Angeboten wird eine bunte Produktpalette von Seife, Schmuck über Mode bis hin zu Pralinen. „Unsere Kulinarik beziehungsweise unsere Produkte sind sehr besonders, da diese nicht überall zu finden sind“, sagt Lorraine Hastry. Jeden Samstag finden im 's Fachl Frankfurt Tastings statt. Man kann vieles probieren und/oder lernt den\*die eine\*n oder andere\*n Produzent\*in persönlich kennen.

[fachl.at/de-at/Standorte/Deutschland/s-Fachl-Frankfurt](https://fachl.at/de-at/Standorte/Deutschland/s-Fachl-Frankfurt)

Welche Kraft und Innovation in Frauennetzwerken steckt, weiß Manuela Sittig, die Inhaberin des Wollfachgeschäfts **Wollensittich** in Kriftel. Als sie im Sommer letzten Jahres den Schritt in die Selbstständigkeit wagte und ihr eigenes Wollgeschäft eröffnete, waren es Frauen einer regionalen Strick-Community, die sie mit der Erfinderin des beliebten Leuchtturm-Tuchs, Annegret Germer, vernetzten. Aus dem Kontakt wurde eine Geschäftsbeziehung mit Win-Win-Effekt für alle Beteiligten: Wollensittich wurde exklusiver Regional-Händler der Marke **Leuchtturm** im Rhein-Main-Gebiet und Sittig ist inzwischen selbst regelmäßig bei den zwei Mal monatlich stattfindenden Stricktreffen mit dabei. Die Kundinnen sind begeistert, denn so kann bei Bedarf auch mal auf dem kurzen Dienstweg noch Garn oder Zubehör geordert und zum Stricktreffen mitgebracht werden. Darüber hinaus führt Wollensittich weitere tolle Wollqualitäten der Marken Langyarns, West Yorkshire Spinners, Ferner Wolle sowie handgefärbte Wolle einer Eppsteiner Färberin. Ansonsten lassen sich hier alle Accessoires, die es zum Stricken braucht, kaufen: Stricknadeln, Häkelnadeln, Wollknäuelhalter, sogar einen Wickelservice für Strangwolle gibt es.

[wollensittich.de](https://wollensittich.de)  
[facebook.com/Leuchtturmtuch](https://facebook.com/Leuchtturmtuch)

Immer mehr Frauen erkennen, wie bereichernd gegenseitige Unterstützung im Beruf und Privatleben ist. So auch die Schmittenerin Christine Reguigne, die das Büro ihrer Medienagentur „Die Rätselschmiede“ im eigenen Haus hat, wo der Austausch mit Kolleginnen fehlt. Weil sie das Brainstorming mit anderen braucht, hat Christine Reguigne im Oktober 2022 das Frauen-Netzwerk **„Die Feldbergerin“** gegründet, eine Community für alle



Eine für alle, alle für eine: die Feldbergerinnen

Frauen im Taunusgebiet. Die Idee eines Netzwerkes, was nicht nur Business als Ziel hat, scheint sehr gut anzukommen. Reguigne sagt: „Ich freue mich dass aus unseren Treffen in lockerer Atmosphäre immer mehr Freundschaften und Kooperationen entstehen. Und



Das Leuchtturmtuch gibt es in verschiedenen Strickmustern

wir haben viel vor. Im März veranstalten wir die Taunusfrauenmesse in Kronberg, im April sind wir beim Boom Design Festival in Bad Homburg dabei und im Mai beim Hoffest in Eppstein.“ Vernetzung, voneinander profitieren, sichtbar werden und einfach gemeinsam Spaß haben, das ist das Konzept von „Die Feldbergerin“. Und es funktioniert. Die Community ist bereits auf über 90 Mitglieder angewachsen, Tendenz weiterhin steigend. Wer es selbst ausprobieren möchte: Eine Woche Schnuppern ist gratis. Danach ist man ab 10 Euro pro Monat dabei. [die-feldbergerin.de](https://die-feldbergerin.de)

Eine weitere Feldbergerin ist Swetlana Fischer. Sie beschäftigt sich mit Wohnpsychologie und hat mit **Raum & Gefühl** ihr eigenes Unternehmen gegründet. Die Wohnpsychologie sei zwar eine nicht ganz junge, doch noch eine wenig verbreitete Wissenschaft.

„Umso mehr ist es mir ein Anliegen mit meinen Beratungen so viele Menschen wie möglich dazu zu bewegen die eigenen Wohnräume bewusst wahrzunehmen. Zu verstehen, welche positiven und welche negativen Einflüsse diese auf sie haben und Möglichkeiten aufzuzeigen es für sich zum Positiven zu verändern“, sagt Fischer. Doch was macht Wohnpsychologie? Sie beschäftige sich mit der Wirkung der Wohnumwelt auf das menschliche Verhalten, Fühlen, Denken und Handeln und somit auch auf die psychische Gesundheit des Menschen. Dies seien insbesondere Einflüsse durch Farben, Licht, Struktur oder Materialien. „Studien zeigen, dass die gebaute Umwelt auf uns wirkt und uns dadurch die Möglichkeit gibt, Wohnräume zu kreieren, die unsere individuellen Bedürfnisse erfüllen und unser Wohlbefinden steigern“, weiß Fischer. Ist der Widerspruch zwischen Bedürfnis und gelebtem Wohnalltag zu groß, könne dies zu Schlafstörungen, Gereiztheit, Überempfindlichkeit oder Antriebslosigkeit führen. „Jeder, der sich zu Hause nicht wohl fühlt, ergreift unbewusst gerne die Flucht oder bleibt länger auf



# ENABLING + FUTURE BUSINESS

## Mit der eigenen Geschäftsidee durchstarten!

Du willst dich selbstständig machen, dein eigenes Business starten, dein junges Unternehmen erfolgreich am Markt positionieren oder länderübergreifend durchstarten?

Tel. 069 - 219 78 0  
[kompassfrankfurt.de](https://kompassfrankfurt.de)

## Bürstenhaus

stilvoll gepflegt

### Kleine Umstellung – große Wirkung

„Wenn man den Dreh raus hat, dann ist es eine tolle Rasur.“

Nicole Z. Karlsruhe



Shave it!

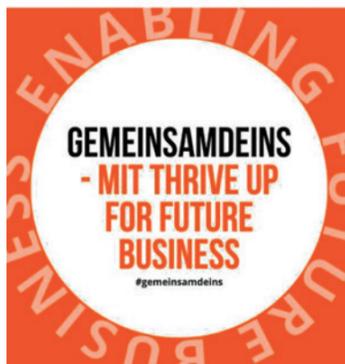
Mo–Fr 10–18 Uhr | Sa 11–17 Uhr  
Töngesgasse 27 | 60311 Frankfurt | Tel.: 069 283313  
[www.buerstenhaus.de](https://www.buerstenhaus.de)

### #gemeinsamdeins - Thrive up for future business

Geschäftsmodelle nachhaltig stärken – mit Hilfe maßgeschneiderter Beratungen und der geballten Power eines starken Netzwerkes. So lautet das Erfolgsrezept des Programms #gemeinsamdeins. „Wir unterstützen erfolgreich Selbstständige in der Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle“, erklärt Ellen Bommersheim, Geschäftsführerin von Kompass Frankfurt. „Wir haben das Angebot weiter im Sinne des Mottos Thrive up geschärft und konzentrieren uns auf die Maßnahmen mit aktiver Hebelwirkung. Wir haben die Themen auf der Agenda, die Selbstständige in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten umtreiben.“

Ganz konkret bietet #gemeinsamdeins viele neue inspirierende Video Podcasts, tolle Workshops rund um die Themen Sales, Digitalisierung und Nachhaltigkeit sowie maßgeschneiderte Beratungen.

Außerdem setzt das Programm auf den Ausbau des Netzwerks. „Wir schaffen ein Tool, über das Unternehmer\*innen und Partner\*innen aus unserem Netzwerk dank künstlicher Intelligenz gematcht werden. Das schafft noch mehr großartige Begegnungen und nutzt unsere Power von 25.000 Kontakten im Sinne von Future Business. Zukunft geht nur gemeinsam!“, unterstreicht Ellen Bommersheim. „Ein großer Dank in diesem Zusammenhang an die JP Morgan Chase Foundation, ohne die diese wertvolle Arbeit nicht möglich wäre. Mit #gemeinsamdeins schließen wir eine wichtige Lücke.“



FRANKFURTER STADTEVENTS.DE

## Führungen für starke Frauen gibt es unter:

WWW.FRANKFURTER-STADTEVENTS.DE/FRAUEN

Ein Ort – 1000 Ideen: Im Oktober 2022 eröffnete der 's Fachl Concept Store in der Frankfurter Innenstadt, direkt hinter der Kleinmarkthalle.

Berliner Str. 32  
D-60311 Frankfurt am Main



Hier können lokale und überregionale Produzent\*innen und Manufakturen in Holzboxen kostengünstig ihre selbst hergestellte Ware in einer der vielen

's **Fachl** Frankfurt

Obstkisten die sogenannten „Fachl“ anbieten. Das Angebot reicht von Seifen, Schmuck, Keramik, Mode, Postkarten, Hundehalsbänder bis hin zu Accessoires und Kosmetik. In der gut sortierten Kulinarik-Ecke findet man zusätzlich besondere Öle, Salze, Gewürze, Schokolade, Zitronensirup bis hin zu Wein und Gin. Außerdem kann man nicht nur einen guten Barista Kaffee genießen, sondern auch viele der Produkte probieren.

frankfurt@sfachl.de | Fachl Frankfurt | www.sfachl.de | @fachlfrankfurt

Wenn du eine Freund:in von nachhaltiger Kreativität, Design und Kulinarik bist, dann ist @Fachl Frankfurt genau der richtige Ort für dich!



VbFF - Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V.

**Du lebst in Frankfurt und suchst Deinen Traumjob? Nutze Deine Chance!**

Wir bieten Frauen und Mädchen:

- Berufsberatung und -orientierung
- Ausbildung und Ausbildungsbegleitung (auch in Teilzeit)
- Kurse zum beruflichen Wiedereinstieg

Interessiert? Weitere Informationen gibt es hier:

Internet: www.vbff-ffm.de  
E-Mail: info@vbff-ffm.de | Telefon: 069 / 79 50 99 0



der Arbeit“, sagt die Wohnpsychologin. Um ein tiefes Gefühl von geborgenem Zuhause zu erleben, brauche es mehr als ästhetisches Interior Design. „Es braucht das Wissen über die Wirkung der Räume auf uns Menschen und das Bewusstsein über unsere Bedürfnisse“, sagt Fischer.

raumundgefuehl.de

Ebenfalls eine Feldbergerin ist **Heidi Hübschen**. Sie ist Vitalberaterin und entwickelt Gesundheits- und Präventionskonzepte. Sie ist außerdem BEMER-Partnerin und informiert meist online über die Methode. BEMER ist eine hochentwickelte Magnetfeldtherapie. Die Anwendung nutzt ein gepulstes elektromagnetisches Feld, um die spezielle, patentierte Signalkonfiguration in den Körper des Anwendenden zu bringen. Dieses Signal wiederum kann die eingeschränkte Durchblutung der kleinsten Blutgefäße verbessern. Es funktioniert zum Beispiel in Form einer Matte, die verbunden ist mit einer B-Box, einem Touchscreen-Monitor. Auf die Matte legt man sich einfach acht Minuten. „Sie werden auf jeden Fall nichts spüren, weil es etwas ist, was in Ihren Zellen passiert“, sagt Hübschen. Sie wird am 2. März mit der Matte auf der Taunusfrauenmesse zugegen sein und darüber informieren und Interessierten die Chance bieten, es einmal auszuprobieren. „Ich bin überzeugt davon, dass viele Menschen diese Therapie kennenlernen sollten. Wissenschaftliche Studien legen nahe, dass BEMER als komplementäre Anwendung Schmerzen im unteren Rücken lindern und die Ergebnisse bestimmter Therapieformen verbessern kann“, sagt Hübschen. Bei BEMER handelt es sich um ein von der EU zugelassenes Medizinprodukt der Klasse IIa.

heidi-huebschen.bemergroup.com

### SELBSTSTÄNDIGEN-FÖRDERUNG: MASSNAHMEN MIT HEBELWIRKUNG

Die nachhaltige Sicherung der Geschäftsmodelle von Selbstständigen mithilfe maßgeschneiderter Beratungen und der geballten Power eines starken Netzwerks – so lautet die Formel von #gemeinsamdeins. Dieses Programm von **Kompass**, einem Zentrum zur Existenzgründung, wird dank der Unterstützung der JP Morgan



Foto: AdobeStock/Banana Images, Lena Bremm



Chase Foundation bis 2025 verlängert und geht mit einem angepassten Konzept in die nächste Runde.

Es gehe ganz konkret darum, wie man seine Umsätze erhöhen und nachhaltig wachsen kann, sagt Ellen Bommersheim, Geschäftsführerin von Kompass. Außerdem gehe es darum, wie man Geschäftsprozesse digitalisieren und optimieren und in der Nachgründungsphase solide am Markt bestehen kann. Es gehe um Vertrieboptimierung und darum, wie man sein Netzwerk und das gesamte Ökosystem aktiv für sein Business nutzen kann. Und letztlich gehe es vor allem um den gemeinsamen Austausch. #gemeinsamdeins bietet viele neue Video Podcasts und Workshops rund um die Themen Sales, Digitalisierung und Nachhaltigkeit sowie maßgeschneiderte Beratungen. Das Kompass Expert\*innen-Team steht mit langjährigem Know-how allen Gründer\*innen und Unternehmer\*innen zur Seite, insbesondere auch zur Unterstützung von Female Entrepreneurship und von Gründer\*innen mit Migrationsgeschichte.

#gemeinsamdeins setzt auch auf den Ausbau des Netzwerks, auf mehr Sichtbarkeit und das gezielte Zusammenführen von potentiellen Geschäftspartner\*innen. „Wir schaffen sogar ein Tool, über das Unternehmer\*innen und Partner\*innen aus unserem Netzwerk dank künstlicher Intelligenz gematcht werden“, unterstreicht Bommersheim. Mit #gemeinsamdeins schließe man eine wichtige Lücke, da es sonst kaum kostenlose Beratungsangebote für Selbstständige und Kleinunternehmen gebe.

kompassfrankfurt.de/gemeinsamdeins

Eine solche Selbstständige, die von Kompass gefördert wurde, ist **Lena Bremm**. Sie hat ein besonderes Tagebuch geschaffen: „Meine magischen Gedanken“ unterstützt Kinder auf positive und kreative Weise, einen bewussteren Umgang mit ihrer Zeit und Emotionen zu entwickeln und so positive Aspekte in ihrem Leben zu erkennen. „Das Magische Gedanken-Tagebuch ist quasi ein Schlüssel, um die eigene mentale Stärke und das Selbstbewusstsein zu entfalten“, erklärt die Yoga-Lehrerin, Sozialarbeiterin und Medienpäda-

## #taunusfrauennetzwerk

# Die Feldbergerin

- Netzwerk-Treffen ♥
- Online-Community ♥
- Cooler gemeinsame Aktionen ♥
- Taunusfrauenmesse ♥
- Marktstände ♥
- Workshops ♥

www.die-feldbergerin.de

**WOHNPSYCHOLOGIE**  
Swetlana FISCHER  
www.raumundgefuehl.de

**BEMER GROUP**  
Für mehr Energie im Alltag, für mehr Lebensqualität und gesteigertes Wohlbefinden. Sprechen Sie uns an!

Heidi Hübschen • Vitalberaterin  
Gesundheits- und Präventionskonzepte  
0171-2629 126 • h.huebschen@t-online.de  
https://heidi-huebschen.bemergroup.com/de



Die farbenfrohen Leuchttum@-Tuch-Stricksets sind exklusiv erhältlich bei Wollensittich in Kriffel! Hier finden Sie darüber hinaus Wolle von Lang, WYS, Ferner, regional handgefärbte Garne sowie Zubehör.

Für alle Strickbegeisterten



Wollensittich  
Inhaberin Manuela Sittig  
Frankfurter Str. 7, 65830 Kriffel  
Tel. 06192 9223133  
wollensittich.de

# „Die Diskriminierung von Frauen spaltet die Gesellschaft“

**Frauenreferatsleiterin Gabriele Wenner im Interview über Frauenrechte und die Selbstbestimmung von Frauen in allen Lebensbereichen.**



**JOURNAL FRANKFURT: Viele Menschen zeigen bundesweit Flagge gegen Rechtsextremismus. Wo sehen Sie den Zusammenhang zur Arbeit des Frauenreferats?**

**GABRIELE WENNER:** Die Demonstrationen sind ein eindrucksvolles Bekenntnis für unsere plurale und bunte Demokratie, für Frauen- und Menschenrechte, die individuelle Entfaltung und Selbstbestimmung garantieren. Mit ihren Kämpfen um Autonomie und Teilhabe haben Frauen wesentlich zur Stärkung unserer Demokratie beigetragen. Es geht aber nicht nur um den Erhalt des Status Quo. Wirkliche Gleichstellung ist noch längst nicht in allen Bereichen des Lebens erreicht. Sie muss auch für nachfolgende Generationen gesichert werden. Das Frauenreferat steht für eine fortschrittliche, intersektionale, diverse und zukunftsfähige Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsarbeit.

**Was sind dazu wichtige Schwerpunkte des Frauenreferats?**

Wir arbeiten gegen die Diskriminierung von Frauen, gegen Gewalt, Sexismus und Rassismus und damit für die Selbstbestimmung und eigenständige Existenzsicherung von Frauen\* und Mädchen\*. Seit der Gründung des Frauenreferats vor 35 Jahren gibt es Projekte für die

Sicherheit und Sichtbarkeit von Frauen im öffentlichen Raum. Spezielle Themen haben wir besonders im Blick, zum Beispiel mehr Frauen in Führungspositionen oder die Lebenssituation von Alleinerziehenden. Wir fördern den Auf- und Ausbau kommunaler frauenspezifischer Infrastruktur in wichtigen Bereichen wie Beruf, Kultur, Bildung oder die Stadtteil- und Mädchenarbeit.

**In der Gesellschaft gibt es eine zunehmende Tendenz hin zum Antifeminismus. Was bedeutet das für das Frauenreferat?**

Antifeministische Haltungen zeigen sich in Form von Sexismus, Rassismus oder Anfeindungen gegen die Vielfalt geschlechtlicher Identitäten. Die Diskriminierung von Frauen spaltet die Gesellschaft, schürt Konflikte und verletzt ihre demokratischen Grundrechte. Antifeministische Einstellungen verweigern Frauen die gesellschaftliche Akzeptanz, verneinen Chancengleichheit und eine gesellschaftliche Teilhabe auf Augenhöhe. Diesen Tendenzen mit einer konsequenten Gleichstellungspolitik entgegenzuwirken, ist eine wichtige Aufgabe des Frauenreferats. Wir

stehen für die Freiheit weiblicher Lebensentwürfe, für plurale Familienmodelle, für eine genderechte Sprache und für das Recht auf Selbstbestimmung über den eigenen Körper. Nein heißt nein.

**Wie reagieren Sie auf die Herausforderung antifeministischer Haltungen?**

Wir müssen mit Diskussionsbereitschaft und fundierten Sachinformationen kontern. Die Lohnungleichheit zwischen den Geschlechtern und die Benachteiligung von Frauen durch ungleich verteilte Care-Arbeit sind wissenschaftlich belegt. Gegen Klischees und Stereotype haben wir Kampagnen entwickelt, wie zum Beispiel „Klischeefreie Zone Frankfurt“, „Alleinerziehend in Frankfurt“ oder „Frauen-Macht-Politik“, die Selbstbestimmung und Lebensentwürfe von Frauen in den Mittelpunkt stellen. Unsere Arbeit sorgt für einen gesellschaftlichen und demokratischen Mehrwert, indem Frauen\* und Mädchen\* in dieser Stadt in ihrer Lebenssituation und in ihrer Entfaltung gestärkt werden.

**Was gibt Ihnen Hoffnung im Kampf gegen rechtspopulistische Tendenzen?**

Wertvolle Verbündete sind die Frankfurter Frauennetzwerke und die vielen Organisationen, mit denen wir stadtweit eine breite Öffentlichkeit für feministische Themen und Projekte herstellen. Frankfurt hat eine lange feministische Tradition. Viele Frauen bringen sich politisch aktiv im städtischen Alltagsgeschehen ein und vertreten engagiert ihre Rechte. Am Internationalen Mädchen\*tag in Frankfurt demonstrieren Mädchen für ihr Selbstbestimmungsrecht und gegen sexuelle Übergriffe. Und auch zum Internationalen Frauentag finden Veranstaltungen statt, die von vielen Frauen und Mädchen engagiert begleitet werden. Solidarität und Geschlossenheit sind der beste Schutz gegen rechtspopulistische Einflüsse.

[frauenreferat.frankfurt.de](http://frauenreferat.frankfurt.de)



Fotos: Marion Käfer, Frauen-Softwarehaus e. V.

gogin. Das Buch verbindet die analoge mit der digitalen Welt – anhand von interaktiven QR-Codes, Videos und Podcasts, Yogaübungen und kleinen Challenges. Es begleitet Kinder für acht Wochen. Außerdem können Schulen Brevier für Workshops zum Thema Achtsamkeit buchen. [yoga-lenadomar.com](http://yoga-lenadomar.com)

Eine weitere Gründerin, die von #gemeinsamdeins profitiert hat, ist Marion Käfer. Sie hat mit **lumiiies**, Premium-Markenkollektion für Hunde-Bekleidung und -Accessoire herausgebracht. Knallige Farben, innovatives Design und funktionale Looks bestimmen die Kollektion, die nebenbei auch noch nachhaltig ist: Alle Produkte sind PETA-zertifiziert und zu 100 Prozent vegan. Accessoires und Bekleidung werden unter fairen Arbeits-



bedingungen in GOTS-zertifizierten Betrieben hergestellt. „Schon bald sind unsere Produkte in einem Pariser Store zu kaufen“, freut sich Käfer. [lumiiies.com](http://lumiiies.com)

## FRAUEN HELFEN FRAUEN – BEIM WIEDEREINSTIEG IN DEN BERUF

Erklärtes Ziel des **Frauen-Softwarehaus e.V.** ist es, die Medienkompetenz von Frauen zu stärken und die Geschlechtergerechtigkeit auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Mit berufsfördernden Coaching- und IT-Projekten unterstützt der gemeinnützige Verein Frauen beim Wieder-/Einstieg ins Berufsleben. Bereits im Jahr 2009 hat sich der Verein hessenweit mit anderen Frauen-Bildungsträgern zusammengeschlossen,

die sich ebenfalls dem beruflichen Wiedereinstieg von Frauen verschrieben haben. Im Netzwerk Wiedereinstieg bündeln acht Vereine Ihre Kompetenzen und können Ratsuchenden so noch mehr Unterstützung bieten. Gefördert wird das Netzwerk Wiedereinstieg aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und der Europäischen Union, des Europäischen Sozialfonds sowie regionalen Förderern. Seit 2018 nutzt das Netzwerk auch eine Lernplattform, auf der online gelernt werden kann. Auf dieser Plattform hat das NeW Ende 2023 einen Bereich geschaffen, der allen Frauen in Hessen zur Verfügung steht. Die sogenannte NeW-Akademie bietet allen Hessinnen, die sich anmelden, ein breites Spektrum an Kursen aus den Bereichen Berufsfindung, Bewerbungsprozess, Gründung, Selbstständigkeit, IT-Grundlagen,

links: Marion Käfer hat mit lumiiies eine Premium-Markenkollektion für Hunde-Bekleidung herausgebracht.

rechts: Das Frauen-Softwarehaus unterstützt Frauen beim Wieder-/Einstieg in den Beruf

## beramí berufliche Integration e.V. seit über 30 Jahren in Frankfurt

- berufliche Beratung, Beratung zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse, Weiterbildungsberatung für Beschäftigte und Unternehmen
- Qualifizierung zur Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt
- Angebote zur politischen Partizipation für junge Menschen, Sensibilisierung und Stärkung demokratischer Werte in Betrieben
- Beratung und Vernetzung für migrantische Organisationen

Interesse? Besuchen Sie unsere Webseite und folgen Sie uns auf unseren Social Media Kanälen



Fotos: Katharina Dubno, AdobeStock/Good Studio



digitale Kompetenzen, Selbstmanagement und Deutschförderung. Vor allem Frauen in prekären Arbeitsverhältnissen ist es oft nicht möglich, feste Kurszeiten einzuhalten. „Da ist die Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit von Lernvideos, Übungsdateien, Quizzes, Tests und Lernpfaden wirklich hilfreich“, erklärt Stefanie Eymann vom Frauen-Softwarehaus e.V. In Form von Webinaren, Selbstlernheiten oder Vorträgen, vermitteln qualifizierte Dozentinnen die unterschiedlichsten Inhalte innerhalb der benannten Bereiche. „Manche Kurse gehen auch über zwei bis drei Wochen“, erläutert Eymann. Zunächst gibt es ein Eingangsseminar, auf das eine Selbstlernphase folgt und am Ende trifft sich die Gruppe wieder online. „Der Kurs zum Thema WordPress ist zum Beispiel so aufgebaut“, berichtet Eymann. „Da baut tatsächlich jede Teilnehmerin ihre eigene Website.“

**fsw.de**  
**new-hessen.de**

**berami** bietet ein breites Spektrum von innovativen Angeboten in der beruflichen Qualifizierung und Sprachförderung, von denen Frauen und Männer mit Migrationsgeschichte profitieren und sich eine berufliche Perspektive schaffen. Unter anderem haben pädagogische Fachkräfte aus dem Ausland in „Perspektive (frühkindliche) Erziehung“ (Förderprogramm IQ) die Möglichkeit, Auflagen für eine volle Anerkennung zu erfüllen und damit ihren Beruf ausüben zu können. Flankierend zu einer Qualifizierung bietet das Deutschförderangebot „BQS+ - Berufsqualifizierende Förderung plus“ (HMSI) unter anderem Team-Teaching und Sprachtrainings und berücksichtigt individuelle Bedarfe von Teilnehmer\*innen. Qualifizierungs- und Anerkennungsberatung, die Koordination des NeW Netzwerk Wiedereinstieg mit acht Partnerinnen in Hessen und Angebote zur politischen Partizipation sind ebenfalls buchbar. Interessierte können berami auf Facebook, Instagram oder LinkedIn folgen.

**berami.de**

Der **VbFF** – Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e. V. – in Frankfurt unterstützt Frauen und Mädchen in ihrer beruflichen Entwicklung. Das Angebot umfasst die berufliche Orientierung, Berufsweg- und Karriereplanung, Berufsvorbereitung,



Ausbildung (für Mütter auch in Teilzeit möglich) bis hin zum Wiedereinstieg in den Beruf nach einer Familienphase. Als älteste Einrichtung zur beruflichen Bildung von Frauen und Mädchen in Hessen setzt sich der VbFF seit 1978 für die gleichberechtigte Teilhabe und Gestaltungsmacht von Frauen am Arbeitsmarkt ein. Als Interessenvertreterin arbeiten der VbFF als Schnittstelle zwischen Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Behörden. Ein zentrales Angebot ist das Projekt „Schritt für Schritt ins Erwerbsleben“, das von der Frap und vom Jobcenter finanziert wird. Sie soll Frauen durch sozialpädagogische Begleitung, EDV-Wissen und durch Sprachförderung die Möglichkeit geben, einen realistischen Berufswunsch zu entwickeln. Die Maßnahme wendet sich an Frauen, die in Frankfurt ihren Wohnsitz haben, die beim Jobcenter sind und Bürgergeld beziehen. Im Rahmen dieses Projekts arbeitet der VbFF mit Szenariendidaktik, was über den Europäischen Sozialfond finanziert wird. „So soll etwa der Erwerb von Sprache mit fachlichen und interkulturellen Kompetenzen verbunden werden“, sagt Tanja Gutensohn, Sprachförderlehrkraft beim VbFF. Die Lehrkraft stellt eine Situ-

ation – ein Szenario – her, in dem die Teilnehmenden agieren können. Das kann zum Beispiel ein Bewerbungsgespräch sein. „Gerade für jene Teilnehmenden, die einen Migrationshintergrund haben, ist das eine neue Situation, weil sie diesen Bewerbungsprozess aus ihren Heimatländern nicht kennen“, weiß Gutensohn. Ein weiteres Szenario, das durchgespielt wird, ist die telefonische Kontaktaufnahme mit einem möglichen Arbeitgeber. „Die Szenarien sind für die Zielgruppe flexibel anpassbar, egal um welchen Beruf es sich handelt“, sagt Gutensohn. Dann wird das Szenario wie ein Rollenspiel durchgespielt. „Es geht darum, dass die Teilnehmerinnen lernen mit Situationen, die auch später in ihrem Alltag relevant für sie sein werden, umzugehen“, sagt Gutensohn. Interessentinnen für Angebote des VbFFs können sich direkt an den VbFF wenden.

**vbff-ffm.de**



Fotos: AdobeStock/(TLco) Julia Amara, AdobeStock/Clemples Design

FRAUEN

REFERAT



## Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für Frauen\* verbessern

Das Frauenreferat der Stadt Frankfurt setzt sich seit rund 30 Jahren für ein gleichberechtigtes, eigenständiges und gewaltfreies Leben von Frauen\* und Mädchen\* ein. Frauen\* und Mädchen\* werden noch immer strukturell diskriminiert und sind vielen Formen von Gewalt ausgesetzt. Das Referat initiiert daher Projekte und Diskussionen in Frankfurt, um gesellschaftliche Rahmenbedingungen zu ändern. Im Kampf gegen Gewalt, Sexismus, Rassismus, Lohnungerechtigkeit und weitere Diskriminierungsformen entwickelt und fördert das Frauenreferat vielfältige Aktivitäten und Angebote in den Bereichen:

- Mädchenpolitik und Kultur
- Bildung und Arbeit
- Gewaltschutz und Gesundheit
- Flucht und Migration

FRAUEN  
REFERAT

**Kontakt: Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main**  
**Telefon: 069 212-35319**  
**E-Mail: [info.frauenreferat@stadt-frankfurt.de](mailto:info.frauenreferat@stadt-frankfurt.de)**  
**[www.frauenreferat.frankfurt.de](http://www.frauenreferat.frankfurt.de)**